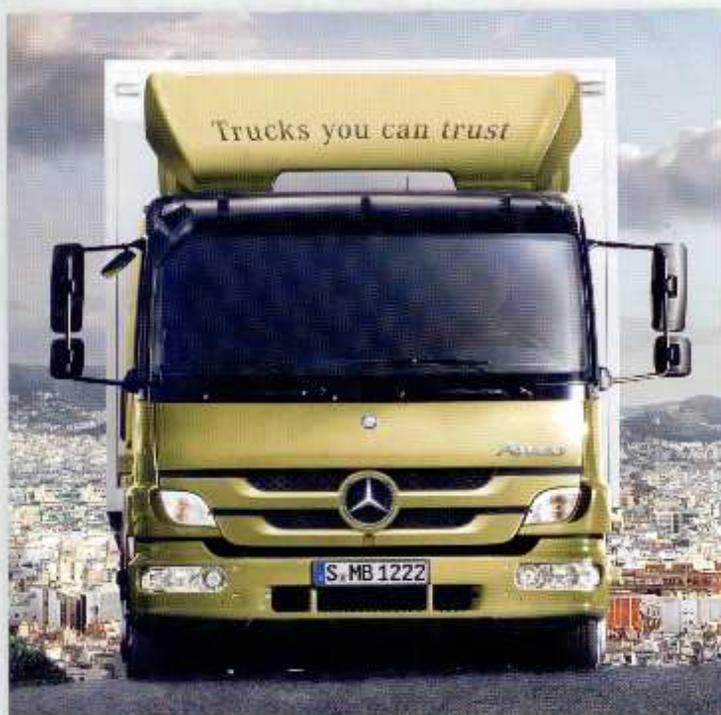


NEUE LANDSCHAFT

FACHZEITSCHRIFT FÜR GARTEN-, LANDSCHAFTS-, SPIEL- UND SPORTPLATZBAU



■ Spielplatzplanung

Trotz komplizierter Gesetze und Verordnungen lassen sich Abläufe systematisieren.

■ Behindertenspielflächen

Unterschiedliche Konzepte und Spielgeräte helfen bei einer maßgeschneiderten Lösung.

■ Alter Rasen

Testergebnisse für Rollrasen, der über kurzgemähten, vorhandenen Rasen gelegt wurde.

■ Neuer Dünger

Weißklee kann Luftstickstoff fixieren und ihn anderen Pflanzen zur Verfügung zu stellen.

■ Kunststoffrasen

Ein Vergleich mit Tenne und Sportrasen bei Bau- und Pflege sowie Kosten und Nutzen.

■ Wurzeleindringungen

Dichtungen erdüberschütteter Rohrleitungen bieten nur wenig Widerstand, so die Forscher.

Maschinen und Geräte auf der GaLaBau

Angesagt: Traktor, Radlader, Bagger und Mäher in einer Maschine

Ein Großteil der Aussteller in Nürnberg waren Anbieter von Maschinen und Geräten. Von Halle sechs bis zehn sowie auf den zwei Außen-Aktionsflächen „Erdbau“ und „Flächenpflege“

setzt, und es könnte weiter gearbeitet werden. Die Multifunktionalität sollte nicht unterschätzt werden. Diese Maschinen und Geräte brauchen viel Einarbeitung, Übung und eine

wickler der Ansporn, das Gerät auf dem Markt zu bringen. Zu Beginn stand die Idee, die die Funktionen des Traktors, Radladers, Baggers und Mähers in einer Maschine zu verbinden.

links und rechts herum endlos zu rotieren. Er ist kompatibel mit allen gängigen Schnellwechselsystemen und Baumaschinen bis 100 t. Somit kann er an bereits vorhandene Maschinen pro-



Mit dem TiltRotator bis zu 180° schwenken oder links und rechts herum endlos rotieren.

konnten altbewährte sowie neue und innovative Produkte in Augenschein genommen werden. Viele Maschinen, die in den Hallen auf Hochglanz poliert wurden, fanden sich auf den Außenflächen in Aktion wieder und standen für Testfahrten zur Verfügung.

Innovations-Medaille für Q-Synchro

Bei Betrachtung der zahlreichen Multifunktionsgeräte, Anbauteile und hydraulischen Schnellwechslern für 360°-Drehungen konnte einem schon schwindelig werden. Nur drei Sekunden und schon war die Palettengabel durch einen Universallöffel er-

geschickte Hand. Auf der Aktionsfläche „Flächenpflege“ zogen Aufsitzmäher, die durch einen Baumparcours rasten, und Mähroboter, die Steilhänge befahren, die Zuschaueraufmerksamkeit auf sich. Trotz beeindruckender Demonstrationen wurden die Erwartungen vieler Besucher dennoch nicht voll erfüllt. Besonders treue Messebesucher fanden wenig Neues im Bereich der Geräte und Maschinen.

Eine der wenigen Ausnahmen war der Q-Synchro der Firma Diverto aus den Niederlanden. Der Prototyp wurde der Öffentlichkeit erstmals auf der Messe Nürnberg vorgestellt. Die Entwickler bewarben sich neben 125 Mitbewerbern für die GaLaBau-Innovations-Medaille 2010 und konnten eine der elf Auszeichnungen für sich gewinnen. Die verliehene Auszeichnung ist nun für die Ent-



Der neue Ecoflame von Weed Control.

Nach drei Jahren Entwicklungszeit entstand der Q-Synchro. Das Multitalent ist mit Allradantrieb in Kombination mit hydraulisch betriebenen Anbaugeräten ausgestattet. Eine Besonderheit ist die 360°-Drehung des Oberwagens. Außerdem hat der Anwender die Möglichkeit, die Maschine und all ihre Funktionen im Umkreis von 50 m fernzusteuern. Das Gerät mit seinen vielen Funktionen hat uns begeistert.

Neuer TiltRotator dreht endlos

Am Stand der Firma HKS konnten wir viele Besucher bei der Begutachtung des neuen TiltRotator sehen. Dieser ermöglicht es, Anbaugeräte an Baumaschinen bis zu 180° zu schwenken oder

dremlos angebaut werden. Der TiltRotator ermöglicht exaktes Positionieren auf engstem Raum. Er ist kompakt, sehr robust, kraftvoll und das lästige Fetten und Nachschmieren der Zylinderlagerung gehören der Vergangenheit an.

Ein weiterer Blickfang auf der Aktionsfläche „Erdbau“ war der Bereich der Firma Indexator. Die schwedische Firma ist schon seit einigen Jahren auf der GaLaBau-Messe vertreten und war auch dieses Jahr ein Anziehungspunkt für Maschinenbegeisterte. Vorgestellt wurde dort ein System mit viel Bewegungsfreiheit. Der Schwenkrotator RotoTilt ist ein Geräteträger für Bagger von drei bis 30 t. Er ermöglicht das Drehen sowie das Kippen verschiedener Anbaugeräte in einem Bewegungsablauf und erweitert das Einsatzgebiet einer Baumaschi-



ne. Die Bewegungserweiterung ermöglicht, dass viele manuelle Zuarbeiten allein durch einen guten Fahrer realisiert werden können.

Besonders ins Auge fiel das zusätzliche Greifmodul des Geräteträgers. Mit Hilfe der Drei-Finger-Klauen werden einige Arbeiten auf der Baustelle erleichtert. Sie gehen beispielsweise einen stabilen Halt beim Auf- und Abladen von kleinen Baumaschinen, unterstützen Rohrverlegungs- und Sortierarbeiten und erleichtern den Umgang mit größeren Natursteinen. Das Greifmodul ist abnehmbar und kann nachträglich

gen Städten mit Erfolg zum Einsatz. Entgegen des Namens wird die Pflanze nicht im klassischen Sinne abgeflammt, sondern rein durch Hitze zerstört.

Wildkrautvernichtung mit 350 °C

Die Luft wird mit einer Temperatur von 350 °C und hoher Geschwindigkeit auf die zu bearbeitende Oberfläche geblasen. Durch die Hitze platzen die Wände der Blattzellen und das Wildkraut verwelkt.

Laut Hersteller wird bei regelmäßiger Anwendung den Pflan-



Das neue Multitalent Q-Synchro vereint die Funktionen des Traktors, Radladers, Baggers und Mähers.

Fotos: Gina Riley

auf einen schon vorhandenen Rollt montiert werden.

Im Bereich der Freiflächenpflege zog besonders der Ecoflame city comfort combi, der Firma Weed Control aus Waalwijk in den Niederlanden, viele Blicke auf sich. Das Anbaugerät zur Wildkrautvernichtung auf Pflasterflächen kommt bereits in ein-

zelsamen auch die Keimfähigkeit genommen. Die heiße Luft wird durch den geschlossenen Arbeitsbereich weitestgehend gehalten und durch Zirkulation über die Heizquelle bleibt die Temperatur konstant. Dieses „Wärmeresycling“ führt zu einem geringen Gasverbrauch. Laut Hersteller liegt der Verbrauch bei 12 l/h. Bei einer Tankgröße von 85 l kann somit einen ganzen Tag, ohne lästiges Wechseln, gearbeitet werden.

Jana Beste, Gina Riley

Software für den GaLaBau

Mobiles Auftragsmanagement per Handy oder Notebook

Auf der diesjährigen Fachmesse in Nürnberg stellten die Softwarehäuser ihre Neuerungen und Verbesserungen in Bereichen wie der Visualisierung und Darstellung, Abrechnung als auch Zeiterfassung und Auftragsabwicklung vor. Viele Softwarehäuser bieten neben dem Einsatz von Note- oder Netbooks auch die handlichere Version im Mobiltelefon oder modernen Smartphone an.



Kinderleicht zu bedienen: Das Endgerät für den mobilen Kundenservice.

Fotos: Sage Software GmbH

Tagesberichte und Angebote über Funk

Je nach Anbieter ist, neben der Projektverwaltung, auch die direkte Übermittlung der Tagesberichte und die Erstellung von Angeboten per Handy dank der Datenübertragung per Internet in die jeweilige Branchensoftware möglich. Die Systeme bieten weiterhin die Möglichkeit, die Baustellenressourcen des Projektes auf das mobile Gerät zu übertragen sowie zu aktualisieren, so dass der Mitarbeiter vor Ort stets mit allen für ihn notwendigen Informationen versorgt wird. Die Dokumentation durchgeführter Arbeiten oder Schadensfälle kann direkt erfolgen, ohne dass ein weiterer Mitarbeiter extra auf die Baustelle fahren muss. In der Firma kann auf die Daten zugegriffen werden, um so zum Beispiel zeitnah die erbrachte Leistung in Rechnung zu stellen.

Die Firma Sage Software GmbH aus Frankfurt bietet das umfassendste System an. Hier werden die Daten über einen Portalserver zwischen den Rechnern in der Firma und dem mobilen Computer/Smartphone übertragen. Das Empfangsgerät auf der Baustelle greift auf die Stammdaten zu, die sowohl direkt, als auch im Büro aktualisiert werden können. GPS-Erkennung und Routenplanung ermöglichen zu-

dem eine optimale Zeitplanung und die nahtlose Dokumentation des Arbeitstages.

Mitarbeiter mit kurzem Anfahrtsweg finden

Bei einem dringenden Fall kann via GPRS der Mitarbeiter mit dem kürzesten Anfahrtsweg ermittelt werden. Der Arbeitsauftrag mit Anschrift und genauem Umfang wird direkt auf das Mobiltelefon gesandt oder direkt beim Kunden erstellt. Durch den Zugriff auf die hinterlegten dynamischen Baudaten (DBD)-Leistungstexte wird zudem VOB-gerecht nach dem Standardleistungsbuch (STLB) ausgeschrieben. Das Angebot kann direkt vom Kunden digital unterzeichnet werden.

Es besteht die Möglichkeit der externen Bearbeitung bestehender Arbeits-, Reparatur- und Wartungsaufträge. Arbeitsergebnisse wie Messprotokolle der erstellten Leistung und Fotos werden mit dem mobilen Handgerät erfasst und auf den Portalserver übertragen. Um nachträglichen